



Nr. 50

Dezember 2012

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,

Weihnachtsfest und Jahreswechsel sind seit eh und je Ereignisse, die den gewohnten Ablauf des öffentlichen und privaten Lebens unterbrechen. Wenigstens für kurze Zeit erhoffen wir uns, Abstand zu gewinnen von all der Hektik und Betriebsamkeit, die uns das Jahr über beherrschen.

Gemeinsam mit den Mitgliedern des Gemeinderates konnten viele Aufgaben, die wir uns zu Jahresbeginn gestellt hatten, erledigt werden. Das war mitunter schwierig, da die Gemeinde eine Vielzahl von Problemen zu bewältigen hat, zugleich aber die finanziellen Mittel dazu nicht ausreichen. Wie die anhaltende Finanzkrise die Finanzlage der Gemeinden beeinflussen wird, kann niemand voraussagen.

So mancher Mitbürger musste persönliche Schicksalsschläge hinnehmen. Den Betroffenen gilt mein Wunsch, dass sie mit ihrer Situation fertig werden und die Kraft finden mögen, wieder optimistisch in die Zukunft zu blicken.

Allen, die zum Wohle unserer Gemeinde beigetragen haben, danke ich sehr herzlich.

Ich zähle auf ihre aktive Unterstützung und Mithilfe auch im kommenden Jahr. Das trifft für die Mitglieder des Gemeinderates und der Freiwilligen Feuerwehren, die Bediensteten der Gemeinde, der Schulverbände und der Kindergärten ebenso zu wie für den Seelsorger unserer Pfarreien, die Lehrkräfte unserer Schulen, den Förderverein Wachkomapatienten, den Förderverein des Kindergartens Dietersburg, dem Arzt in unserer Gemeinde, den Caritas – Ortsverband, den VdK und das Rote Kreuz. Auch allen anderen Vereinen und Verbänden ein herzliches "Vergelt's Gott" für das vielfältige Angebot und ihren ehrenamtlichen Einsatz.

Besonders zähle ich im kommenden Jahr auf die Wahlhelferinnen und Wahlhelfern, die bei der Landtags- und Bundestagswahl wieder gefordert sein werden.

Allen Bürgerinnen und Bürgern wünsche ich ein gesegnetes, friedvolles Weihnachten und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2013.

Ihr

Peter Plank, Erster Bürgermeister

Sanierung der Grundschule Peterskirchen



Nach teilweise sehr heftigen und turbulenten Sitzungen hat der Gemeinderat am 21.05.2012 beschlossen, folgende Maßnahmen innerhalb der nächsten zwei Jahre umzusetzen:

Einbau Fluchttreppe mit Brandschutztüren, Ausführen von Elektroarbeiten, soweit sinnvoll und notwendig, Dämmung der Geschoßdecke, Erneuerung der Fenster.

Der im Jahre 2014 neu gewählte Gemeinderat entscheidet dann, ob weitere Renovierungsschritte vorgenommen und der staatliche Zuschuss beansprucht werden.

Die Fenster wurden bereits erneuert, der Fluchtweg aus dem

Turnraum erstellt und die Dämmung der Geschoßdecke erfolgte in Eigenregie.

An dieser Stelle ein herzliches „Vergelt's Gott“ allen ehrenamtlichen Helfern für die Mitarbeit bei der Deckenisolierung.

Die Fluchttreppe wird Anfang 2013 erstellt werden, die Auftragsvergabe ist bereits erfolgt.

Insgesamt wurden für die Arbeiten an der Grundschule Peterskirchen bis jetzt 158.000,-- € ausgegeben. Darin enthalten ist auch der Komplettaustausch der Heizungsanlage (Umstellung auf Pelletsheizung).

Situation der Grundschulen – Bericht des Schulverbandes Dietersburg

Im Vorschuljahr 2011/2012 hatten wir 6 Klassen mit 120 Schülern.

Die beiden 4. Klassen mit insgesamt 36 Schülern wechselten an weiterführende Schulen.

Trotz eines weiteren Rückgangs der Schülerzahlen gelang es wieder 6 Klassen zu besetzen.

Der starke Jahrgang der Schulanfänger ermöglichte eine Aufteilung auf zwei 1. Klassen. Die daraus resultierenden geringeren Klassenstärken mit 14 bzw. 16 Kindern ist für unsere Erstklässler sowie für das Lehrpersonal eine gute Rahmenbedingung für den Unterricht.

113 Grundschulkinder besuchen derzeit unseren Grundschulstandort und verteilen sich in diesem Jahr wie folgt **auf 6 Klassen:**

Klasse 1a	=	14 Kinder	Klasse 1b	=	16 Kinder
Klasse 2	=	24 Kinder			
Klasse 3a	=	17 Kinder	Klasse 3b	=	19 Kinder
Klasse 4	=	23 Kinder			

Schulbus:

Bis auf sieben Kinder nutzen alle Dietersburger Grundschüler unsere Schülerbeförderung.

Dafür werden vier Busse eingesetzt. Ein Großbus bedient die Trasse Dietersburg - Nöham – Peterskirchen. Für die zahlreichen Siedlungen außerhalb dieser Trasse sind drei 8-Sitzer-Kleinbusse, teils als Direktfahrt zu den beiden Schulen oder als Zulieferer zum Großbus im Einsatz. Der 19-Sitzerbus des Vorjahres konnte durch einen kostengünstigeren 8-Sitzer-Kleinbus ersetzt werden.

Neben der regulären Beförderung nach Hause wird auch der außerplanmäßige Transfer von Schülern zwischen den beiden Schulhäusern zum Flötenunterricht oder zur Mittagsbetreuung ermöglicht. Auch diese Kinder werden dann zu den üblichen Schulschlusszeiten heimgefahren. Diese Handhabung erforderte zu Schuljahresbeginn eine mehrfache Busplanänderung die unsere flexiblen Busfahrer mitgetragen haben. An dieser Stelle bedankt sich die Verwaltung der Gemeinde

An den Schulen werden die Kinder vor und nach dem Unterricht durch eigene Schulweghelferinnen beaufsichtigt.

Zum Thema „Sicherer Schulweg“ haben wir als Lesetipp unter der Rubrik „Grundschule“ einen Link „Interessantes zur Mobilitätserziehung“ für Sie bereitgestellt.



Die Mittagsbetreuung für unsere Grundschüler erfreut sich immer noch großer Beliebtheit. Im Monatsdurchschnitt besuchen derzeit 22 Kinder das Betreuungsprogramm des Schulverbandes. Zwischen 11.20 Uhr und 14.15 Uhr werden die Kinder von Renate Kantner bei den Hausaufgaben beaufsichtigt. Zusätzlich wird ein Spielprogramm angeboten. Auf Wunsch kann ein Mittagessen bestellt werden.

1. Klassen	-	8 Kinder	2. Klasse	-	8 Kinder
3. Klassen	-	3 Kinder	4. Klasse	-	3 Kinder

Personal:

Für den Vertretungsfall stehen weitere „gute Geister“ zur Verfügung.

Grundschule Dietersburg																			
- Entwicklung künftiger Einschuljahrgänge -																			
Geburtenzahlen lt. Melderegister																			
aufgeteilt auf die Ortschaften Nöham, Dietersburg & Baumgarten-Peterskirchen																			
Stand: 28.11.2012																			
Einschulung	2013			2014			2015			2016			2017			2018			
Geburts-tag	01.10.2006 bis 30.09.2007			01.10.2007 bis 30.09.2008			01.10.2008 bis 30.09.2009			01.10.2009 bis 30.09.2010			01.10.2010 bis 30.09.2011			01.10.2011 bis 30.09.2012			
Ortschaften	NÖ	DIE	BG-PET	NÖ	DIE	BG-PET	NÖ	DIE	BG-PET	NÖ	DIE	BG-PET	NÖ	DIE	BG-PET	NÖ	DIE	BG-PET	GESAMT
Anzahl der Geburten	11	15	5	5	9	7	12	12	14	4	4	7	8	10	5	10	8	5	
Gesamt	31			21			38			15			23			23			151

Kindergärten in Dietersburg

Einschreibung für das Kindergartenjahr 2013/2014

Die **Einschreibung für das Kindergartenjahr 2013/2014** wird für beide Kindergärten direkt bei der Kindergartenleitung der Kindergärten vorgenommen.

Kindergarten Dietersburg Tel.: 085645129	Kindergarten Nöham Tel.: 08726910063
Fr., 15. März 2013 08.00 bis 11.00 Uhr	Mi., 20. März 2013 08.30 bis 12.30 Uhr
14.00 bis 16.00 Uhr	14.30 bis 15.45 Uhr
	Do., 21. März 2013 08.30 bis 12.30 Uhr

Höhe des Benutzungsentgeltes am Kindergarten Dietersburg

Kinder ab 3 Jahre bis zum Schuleintritt:

	20 Belegungstage im Monat								
	Mindestbeitrag 71,20 € bei								
	20 Wochenstunden								
Gebuchte Stunden									
am Tag	4	4,5	5	5,5	6	6,5	7	8	9
in der Woche	20	22,5	25	27,5	30	32,5	35	40	45
Stundensatz	0,34 € pro zusätzl. Std. Tag								
Monatsentgelt in €	71,20	74,60	78,00	81,40	84,80	88,20	91,60	98,40	105,20

Kinder unter 3 Jahren:

	Mindestbeitrag 18,27 € bei						
Gebuchte Stunden	5,25 Wochenstunden						
in der Woche	5,25	6,25	7,5	10	12,5	15	17,5
Monatsentgelt in €	18,69	22,25	26,70	35,60	44,50	53,40	62,30



Das Spiel-, Getränke und Geschenkegeld beträgt 6,-- €/Monat und wird separat mit dem Besuchsgeld fällig. Besuchen mehrere Kinder einer Familie gleichzeitig den Kindergarten, so kann nach Antragstellung eine Geschwisterermäßigung von 50% auf das Monatsentgelt gewährt werden.

Am Kindergarten Dietersburg ist eine Ganztagsbetreuung von 07.00 – 16 Uhr 30 möglich.

Kindergarten Nöham



Öffnungszeiten: 07.15 – 13.45 Uhr.

Für die Schaffung von 12 Krippenplätzen wurde 2012 die letzte Zuwendungsrate überwiesen. Bei Gesamtkosten laut Verwendungsnachweis von rund 108.000,-- € wurde ein staatlicher Zuschuss von insgesamt 77.450,-- € aus dem Investitionsprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung“ gewährt.

Kindergartengebühren Nöham

Buchungskategorie	für 2-6 jährige	für unter 2jährige
bis einschl. 15 Stunden		75,00 €
bis einschl. 20 Stunden	70,00 €	105,00 €
bis einschl. 25 Stunden	77,00 €	118,00 €
bis einschl. 30 Stunden	84,00 €	133,00 €
bis einschl. 35 Stunden	91,00 €	152,00 €
plus Spielgeld	4,00 €	
plus Getränkegeld	2,00 €	

Die Geschwisterermäßigung beträgt bei 2 angemeldeten Kindern 20,00 € und bei drei angemeldeten Kindern 50,00 € für das älteste Kind.

Bücherei Nöham – Winterzeit - Lesezeit

Gerade im Hinblick auf die nun recht dunkle Jahreszeit hat die Gemeindebücherei kürzlich fast 200 neue Medien eingestellt. Bunte fröhliche Bilderbücher wie das Gruffelo-Fühlbilderbuch von Axel Scheffler und Neues von Dr. Brumm. Für Erstleser gibt es Pferde- und Ponyhof-Geschichten, sowie neue Duden-Lesedekative. Für Schüler sorgen Conni & Co, sowie ???-Kids für Unterhaltung. Spannende Thriller und Krimis sorgen bei Jugendlichen für Gänsehautfeeling. Im Angebot der Bücherei befinden sich viele Titel aus dem Antolinprogramm der Schulen.

Die Erwachsenen können es sich mit neuen Romanen, Krimis, Biografien oder den beliebten Heimatkrimis gemütlich machen. Eine Auswahl interessanter Sachbücher über Stricken, Kochen oder einem Aufenthalt auf der Alm mit dem Titel „Auch unter Kühen gibt es Zicken“ runden die Palette ab.

Geöffnet ist die Bücherei jeden Freitag von 14.00 – 17.00 Uhr (gut zu verbinden mit dem Wertstoffhof). **Achtung am Freitag, 28. Dez. nur bis 16.00 Uhr geöffnet.**

Auf Euren Besuch freut sich:

Das Bücherei-Team

Unser Buchtipp:

Jonasson, Jonas: Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand Allan Karlson hat Geburtstag. Er wird 100 Jahre alt. Eigentlich ein Grund zu feiern. Doch während sich das Altenheim, in dem er wohnt, der Bürgermeister und die lokale Presse auf das große Spektakel vorbereiten, hat der Hundertjährige ganz andere Pläne. Er steigt aus dem Fenster und verschwindet einfach- und schon bald steht ganz Schweden wegen der Flucht Kopf. Doch mit solchen Dingen hat Allan Erfahrung, er hat schließlich schon in jungen Jahren die ganze Welt durcheinander gebracht. Eine irrwitzige Geschichte, die einen so manches Mal laut lachen lässt.

Feuerwehren

(fg) Im Bereich Feuerwehrwesen hat sich im Jahr 2012 ab dem 02. April eine große Änderung im Bereich der Alarmierung ergeben. Sämtliche Alarmierungen für Feuerwehr und Notdienste läuft seit diesem Datum einheitlich über die **ILS Passau** (integrierte Leitstelle Passau) mit der **Notrufnummer 112**.

Dieses neue Alarmierungsverfahren machte es aber auch notwendig, dass die Feuerwehren mit Fax und entsprechender Telefonausstattung ausgerüstet wurden. So wurde für jede Feuerwehr ein Fax und entsprechender Telefonanlage ausgerüstet. Ebenfalls angeschafft werden musste für jede Wehr ein Multifunktionsgerät für das Funkgerät – ein FMS-Hörer mit Kosten von jeweils 450 Euro. Eine weitere, größere, aber notwendige Anschaffung wurde für die FFW Baumgarten getätigt – eine Wärmebildkamera. Kosten **8.445,62 Euro** – für diese Kamera gab es vom Freistaat Bayern einen **Zuschuss von 2.750,00 Euro**. Auch die Feuerwehr Nöham hat ein wichtiges Gerät für den Brandeinsatz bekommen – einen Hochleistungslüfter zum Preis von **3.417,68 Euro**. Für die FFW Peterskirchen war zudem die Erneuerung der Feuerwehrhaustore notwendig – Kostenpunkt – **5.950,00 Euro**

Über dies hinaus, wurden größtenteils zu Beginn des Jahres Ausrüstungsgegenstände für den laufenden Feuerwehrdienst zu beschaffen. Sowohl bei den Großbeschaffungen als auch beim Feuerwehrjahresbedarf beteiligen sich die einzelnen Feuerwehren mit einem Eigenanteil von 20 %. Hierfür und für den Einsatz und Engagement der Feuerwehren bedankt sich die Gemeinde ganz besonders.

Kostenaufteilung Jahresbedarf (Geräte und Ausrüstungsgegenstände) gemeindliche Feuerwehren 2012

FFW	Ausgaben	FFW	Ausgaben
FFW Baumgarten	1.385,13 €	FFW Dietersburg	5.177,46 €
FFW Furth	295,64 €	FFW Nöham	213,60 €
FFW Peterskirchen	9.466,26 €		
Gesamtausgaben	16.538,09 €		
davon Feuerwehranteil	3.307,62 €		
Gemeindeanteil	13.230,47 €		

Friedhofsangelegenheiten

(fg) Seit Beginn des Jahres hatten die Bürgerinnen und Bürger der Pfarreien Dietersburg und Peterskirchen die Wahlmöglichkeit, bei einem Sterbefall das Bestattungsunternehmen ihrer Wahl auszusuchen. Diese Praxis wird weiterhin so fortgeführt.

Die Gemeinde ist bemüht, den Friedhof sauber zu halten, ein gepflegtes Erscheinungsbild zu erreichen und so einen ansehnlichen Gottesacker zu schaffen und auch zu erhalten.

Leider muss immer wieder festgestellt werden, dass Abfälle jeglicher Art, Abfälle von Kränzen, das Innenleben der Kränze und Grablichter auf dem Friedhof zurückgelassen werden. In der letzten Zeit mussten sogar Abfälle, Steine und Beton beseitigt werden, die beim Aufstellen von Grabdenkmälern zurück blieben. Diese müssen dann vom gemeindlichen Bauhof entsorgt werden und sorgen somit wieder für Kosten.

Die Grabbesitzer werden daher gebeten, sämtlichen Müll und die Rückstände von Kränzen mit nach Hause zu nehmen und dies dort entsprechend zu entsorgen.

Die beauftragten Bestattungsunternehmen und Steinmetzbetriebe werden ebenfalls angehalten, jeglichen Müll und Abfälle, die bei Arbeiten an und um Grabmäler entstehen, wieder mitzunehmen.

Anfragen rund um das Friedhofswesen können auf der neuen Internetseite unter Bildung und Soziales und hier unter Kirchen und Pfarrämter oder bei der Gemeinde Dietersburg, Hr. Graber (08564-9607-10) eingeholt werden.

Straßenbau



Rund 72.000,-- € wurden 2012 in die Risse- und Deckensanierung der gemeindlichen Straßen investiert.

Der Ausbau der Gemeindeverbindungsstraße von Breitenbach nach Oberbreitenbach kann aufgrund der geschätzten Kosten von 1,2 Mill. € nur in Abschnitten und unter Inanspruchnahme von Zuwendungen durch den Freistaat erfolgen.

Der erste Abschnitt mit einer Länge von 5,1 km und Kosten in Höhe von ca. 316.000,-- € ist fertiggestellt und wird mit insgesamt 168.000,-- € bezuschusst, von denen 118.000,-- €

bereits ausbezahlt wurden. Die Fertigstellung des Abschnitts ist 2012 erfolgt.

Folgende Maßnahmen stehen in nächster Zukunft an:

Hochwasserfreilegung Breitenbach, Sanierung der Gemeindeverbindungsstraße Breitenbach – Oberbreitenbach, BA 2, Sanierung der Brücke in Breitenbach und der Vitalbrücke.

Hinweis: Falls zur Bewirtschaftung von forst- und landwirtschaftlichen Flächen die Straßenpfosten entfernt werden müssen, sind diese unverzüglich wieder einzusetzen. Fehlende Pfosten stellen ein unnötiges Risiko für die Verkehrssicherheit dar.

In den Straßenraum ragende Äste sind von den Grundstückseigentümern zu beseitigen.

Presseschau

Straßenausbau beginnt

Strecke zwischen Breitenbach und Oberbreitenbach wird saniert



Vor dem Startschuss trafen sich die Verantwortlichen mit den Bewohnern von Breitenbach: Bürgermeister Peter Plank (6.v.l.) Bauleiter Thomas Merz (7.v.l.), Polier Karl Dobler (9.v.l.) und Josef Pongratz (2.v.r.), der für die Planung zuständig ist. – F.: Graber

Dietersburg. Seit Jahren war der Zustand der Gemeindeverbindungsstraße von Breitenbach nach Oberbreitenbach ein Sorgenkind. Jetzt packt die Kommune den Ausbau an.

Die Planungsarbeiten zur derzeit größten Baumaßnahme im Gemeindegebiet sind abgeschlos-

sen. 1,2 Millionen Euro wird das Vorhaben auf der 5,1 Kilometer langen Strecke kosten. Der erste Bauabschnitt, für den die Firma Streicher mit ihrer Niederlassung in Hebertsfelden den Zuschlag erhielt, wird rund 300 000 Euro verschlingen. Unter Einbeziehung der Anlieger fand nun die Baueinwei-

sung statt. „Die Straßenbauarbeiten werden in der ersten Oktoberwoche beginnen und rasch durchgezogen“, versicherte Thomas Merz von der Bau-firma.

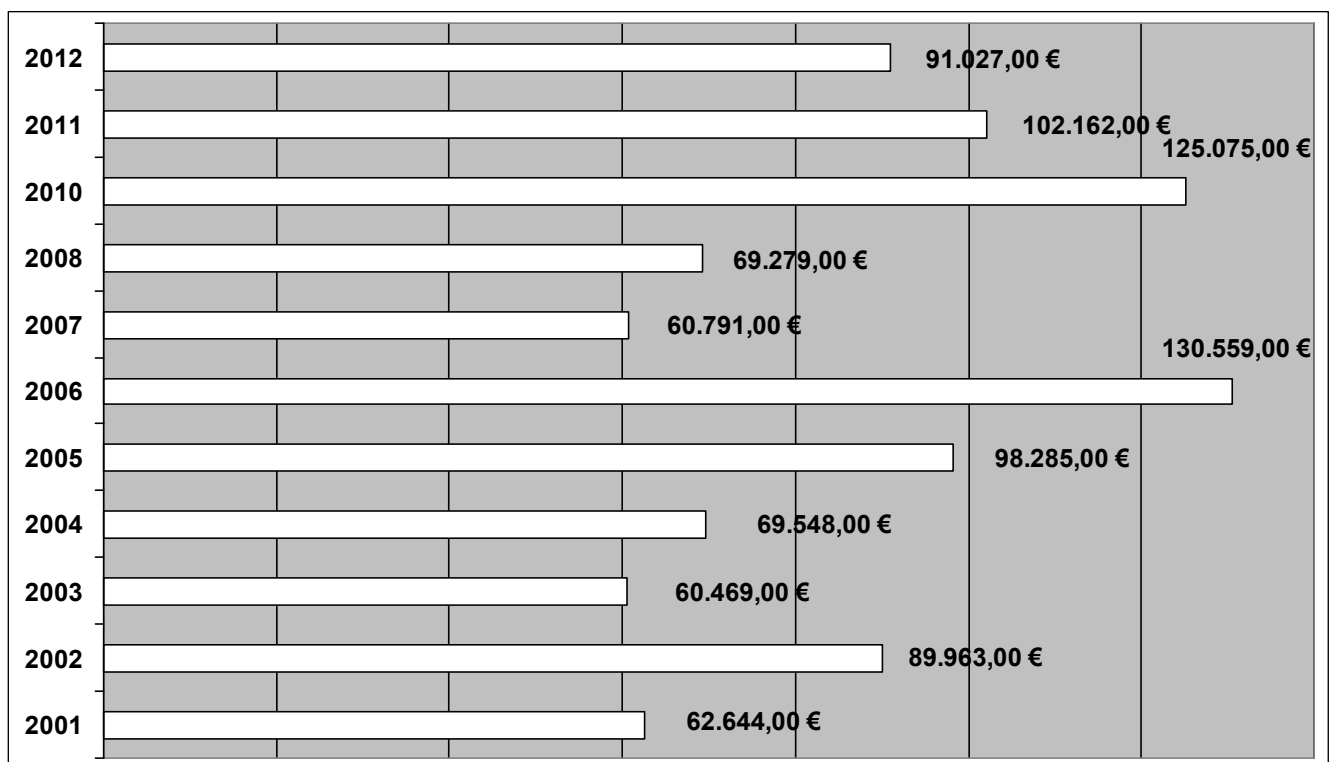
Bürgermeister Peter Plank waren die Belange der Anlieger besonders wichtig; Sie waren der Einladung des Rathauschefs gefolgt und brachten ihre Anregungen ein. Der Baubeginn sei somit optimal vorbereitet, so die Gemeinde. Dennoch sei während der Arbeiten mit Einschränkungen und Sperrungen zu rechnen.

Mit dem Ausbau soll vor allen der schlechte Zustand der Ortsdurchfahrt von Breitenbach schnell beseitigt und die Trasse als leistungsfähige Verbindung ausgebaut werden. Der erste Bauabschnitt endet rund 1,5 Kilometer westlich von Breitenbach. Bürgermeister Plank kündigte zudem den Neubau der Sulzbachbrücke an. Die Planungen seien schon im Gange. – red

Räum- und Streupflicht – Eigentümer haften!

Die Gemeinde weist **ausdrücklich** darauf hin, dass die an die öffentliche Verkehrsfläche anliegenden Grundstückseigentümer die Gehsteige zu räumen und zu streuen haben. Die Sicherungsmaßnahmen sind von 07 bis 20 Uhr (an Sonn- und Feiertagen ab 08 Uhr) so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren erforderlich ist. Soweit der Eigentümer seine Räum- und Streupflicht auf Dritte (z. B. Mieter, Pächter) übertragen hat, obliegt es ihm, zu überwachen, ob der Dritte seiner Verpflichtung nachkommt. Die Gemeinde bittet um Verständnis, dass nicht alle Straßen in der Gemeinde Dietersburg gleichzeitig geräumt und gestreut werden können. Das Straßennetz mit rund 130 km allein an Gemeindestraßen sowie die sachliche und personelle Ausstattung des Bauhofes führen dazu, dass vorrangig Hauptstraßen und Buslinien von Eis und Schnee befreit werden.

Unterhaltungsaufwand für gemeindliche Straßen und Wege ohne Sanierungs- und Personalkosten



Eingeschränkter Winterdienst

Auf folgenden Straßen findet ein **eingeschränkter** Winterdienst statt:

Frauenöd, Freilas ab Einfahrt Hackl, Haunberg (Richtung Wimmer Max), Attenberg b. Nöham, Wimm, Buch, Höhenberg (Richtung Hagenberger), Radweg Nöham – Straßdobl – Furth, Furth – Altes Feuerwehrhaus, Breitenbach – St. Georgen, Stocka – Stichstraße zu Felixberger und Obermeier Herbert, Oberbreitenbach „Alte Staatsstraße“, Dietersburg „Alter Postweg“, Dietersburg – Stichstraße zu Thomas Zellner, Dietersburg – Stichstraße zu Anwesen Hoheneder, Dietersburg – Birkenweg, Florl – Hofmannsöd, Strecke zwischen Bachhub und Zaun, Strecke Hausrucking (Fischer Franz) – Scheiben, Gunderding, Altmannsberg, Bergham – Stichstraße zu Obermaier, Ertl.



Plankenbach, Priel „Alte Staatsstraße“, Priel – Stichstraße zu Bruckmeier, Priel – Durchfahrt bei Stinglhammer, Baumgarten – Siedlungsstraßen (ausgenommen Einfahrten), Baumgarten – Matzinger Straße, Baumgarten – Raiffeisenweg, Herrengasse, Hafnerweg, Mais – Kerschbaum (incl. Unterführung, Zufahrtsbereiche).

Der Gemeinderat hat sich dafür ausgesprochen, diese Strecken nur noch zu splitten. Nur bei extremer Witterung kommt Streusalz zum Einsatz.

Vom Winterdienst ausgenommen werden die Strecken: Matzing - Pflasterberg, Gschaid – Kiesberg, Lohmann – Eitzenham (Kiesstraße), Lohmann – Ernstling (Kiesstraße), Stocka - Kiesstraße zu Brauneis. Die Gemeinde erhofft sich, dadurch eine erhebliche Menge an Streugut einsparen zu können.

Dorferneuerung Furth

Der Gemeinderat hat für Furth das Ausbauprogramm (Wegebau) in Höhe von rund 360.000,-- € bei einer Eigenbeteiligung der Gemeinde von 184.000,-- € beschlossen. Ferner übernimmt die Gemeinde den Eigenleistungsanteil an der Gemeindeverbindungsstraße nach Straßdobl und an der Mühlenstraße mit neuer Brücke in Höhe von 39.000,-- €. 2012 wurden 115.116,-- € ausgegeben.

Informationen für Bauwillige

In Dietersburg, Nöham und Peterskirchen steht noch ausreichend Bauland zur Verfügung.

Im Siedlungsgebiet an der Pabostraße können noch drei Grundstücke von der Gemeinde für rund 47,-- €/m² erworben werden. In der Thamanstraße bietet die Gemeinde Dietersburg ein ca. 1.000 m² großes Grundstück für 44,-- €/m² an. Darin enthalten sind bereits der **endgültige** Erschließungsbeitrag und ein vorläufiger Herstellungsbeitrag für Wasser und Kanal!



In **Peterskirchen** - Am Mahlergarten beträgt der Grundstückspreis knapp 44,-- €/m².

Im neuen Siedlungsgebiet **Nöham-Süd, Bgm.-Paulus-Ring** befindet sich noch ein Grundstück mit 724 m² im Eigentum der Gemeinde. Der Preis liegt bei 50,66 €/m². Zwei weitere Grundstücke können von einem privaten Eigentümer erworben werden.

In den **Gewerbegebieten** Baumgarten-Süd, Nöham Nord und Haunberg II ist umfangreicher **Gewerbegrund** ausgewiesen. Bei den Kaufverhandlungen kann jederzeit mit der Unterstützung von Bürgermeister Plank gerechnet werden.

Im Gewerbegebiet Nöham-Nord verfügt die Gemeinde über eine erschlossene Gewerbefläche mit 3.540 m².

Wohnbau- und Gewerbegrundstücke können unter **dietersburg.de- Wirtschaft&Bauen-Für den Bauherrn** abgerufen werden.

Bautätigkeit

	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Bauanträge	40	57	50	50	46	48	44	33	46	55	69	60
Bauvoranfragen	06	05	07	06	03	03	01	01	02	07	06	02

Breitbandversorgung

(fg) Die Breitbandversorgung ist in aller Munde – im Bereich Dietersburg und Nöham, weil es in den nächsten Tagen, für ein schnelleres Internet sorgen wird - nach Auskunft der zuständigen Fachleute bei der Telekom in Bereich Dietersburg ab 21.12.2012 und im Bereich Nöham, soll es ja schon freigeschaltet sein und funktionieren – Bereich Furth (noch) nicht möglich ist, die Geschwindigkeit so wie im restlichen Gemeindegebiet zu erhöhen.

Zum bereits ausgebauten Bereich in Dietersburg und Nöham fand Ende November eine Informationsveranstaltung der Deutschen Telekom mit der Gemeinde Dietersburg statt. In dieser Versammlung wurde festgestellt, dass die Glasfaserbauarbeiten und die Installation der Verteilerkästen, bzw. Erweiterung der Verteilerkästen nun abgeschlossen ist, lediglich die Freischaltung der einzelnen Anschlüsse steht noch aus.

Georg Selbertinger, Teamleiter der Deutschen Telekom in Landshut betonte, dass **jeder Internetnutzer** – egal ob aus dem Bereich Nöham oder aus dem Bereich Dietersburg zur Nutzung des neuen, schnellen Internets Antrag bei der Deutschen Telekom, **genauer unter der Hotline der Deutschen Telekom T-Direkt Vertrieb und Beratung 0180 5 180 380 oder auch per E-Mail** direkt an G.Selbertinger@telekom.de oder per PC-Fax an 0391 580141431 **Antrag auf das neue Internet stellen muss!!**

Weitere Informationen bezüglich der neuen schnellen Internetverbindung kann sich aber auch Jedermann unter www.telekom.de verschaffen. Hier findet man Alles, was die Verfügbarkeit, die nötige Hardware und die Tarife benötigt.

Hoffnung besteht aber auch für die noch „weißen Flecken“ im Gemeindegebiet was die Erhöhung der Internetgeschwindigkeiten betrifft. Ende November hat die EU-Kommission die vom Bayerischen Wirtschaftsministerium angemeldete Förderrichtlinie zum Ausbau von Breitband-Hochgeschwindigkeitsnetzen genehmigt. Das bedeutet, dass eine Förderung der Gemeinden, die in verschiedenen Gebieten internetmäßig unterversorgt sind vorsieht.

Wie hoch die Förderung dann letztendlich ist, welche Kriterien erfüllt sein müssen und wer dann letztendlich in den Genuss dieser Finanzmittel kommt, wird sich Anfang nächsten Jahres zeigen. Der Landkreis Rottal-Inn, so kann man aus oberster Stelle des Landkreises vernehmen, hat aber gute Chancen auf eine gute Förderung.

Kirchen

Für die **Innenrenovierung der Pfarrkirche Nöham** gewährt die Gemeinde Dietersburg einen Zuschuss von 2.045,-- €.

Verkaufsangebot für Leichenwagen

Der Bauausschuss der Gemeinde Dietersburg hat in einer seiner letzten Sitzung beschlossen, den Leichenwagen für ein Pferdegespann an den Meistbietenden zu verkaufen. Der Leichenwagen steht derzeit beim Pfarrer und kann nach Vereinbarung mit der Gemeinde Dietersburg zu einem festgelegten Termin besichtigt werden.

Terminvereinbarung bitte an Graber Franz (08564/9607-10). Das Angebot für den Leichenwagen muss bis zum 15.01.2013 abgegeben werden.

Abwasserbeseitigung

2012 erfolgte der Anschluss von Weinberg mit neun Anwesen an die gemeindliche Kanalisation. Dies stellt zugleich die letzte Maßnahme im Abwasserkonzept der Gemeinde zum Anschluss von Ortsteilen dar.

Förderung von Kleinkläranlagen und privaten Abwasserkanälen

Alle Kleinkläranlagen sind mit einer biologischen Reinigungsstufe nachzurüsten, soweit nicht abgelegene landwirtschaftliche Betriebe ihr Abwasser in eine Jauche- oder Güllegrube einleiten und das Abwasser anschließend landwirtschaftlich verwerten. **Keine** Förderung durch den Freistaat Bayern erhalten Kleinkläranlagen für Neubauvorhaben - Gebäude, die vor dem 01.01.2002 noch keinen Abwasseranfall hatten - und bereits bestehende biologische Reinigungsstufen, die nachgerüstet oder saniert werden müssen. Die Förderung wurde mit verminderten Fördersätzen bis zum **31.12.2014** verlängert.

Soweit Fragen zum Wasserrechtsverfahren oder zu den technischen Voraussetzungen bestehen, stehen Ihnen Hr. Hirmer (0856120319) beim Landratsamt und das Wasserwirtschaftsamt (085613050) zur Verfügung. Das Faltblatt dazu kann unter **dietersburg.de-Rathaus&Politik-Formulare&Broschüren-Bauen** abgerufen werden.

Herstellungsbeiträge und Verbrauchsgebühren Wasser/Abwasser

	Herstellungsbeitrag Geschoß	Herstellungsbeitrag Grundstück
ZV Wasserversorgung Rottal	7,50 €/m² netto	2,00 €/m² netto
Abwasserbeseitigung Dietersburg	13,87 €/m²	1,99 €/m²

Wasserzähler mit einer Nenngröße von	Grundgebühr Abwasser im Jahr	Verbrauchsgebühr Abwasser je m³	Grundgebü hr Wasser im Jahr netto	Verbrauchsgebühr Wasser im Jahr netto
bis 2,5 m³/h	70,00 €	1,35 €	90,00 €	1,10 €
bis 6,0 m³/h	108,00 €	1,35 €	102,00 €	1,10 €
bis 10,0 m³/h	151,00 €	1,35 €	114,00 €	1,10 €
über 10,0 m³/h	188,00 €	1,35 €	210,00 €	1,10 €

Bitte verwenden Sie die Toilette nicht dazu, Müll und Problemabfälle zu „entsorgen“. Insbesondere Hygieneartikel (Damenbinden, Slipeinlagen, Tampons oder Wattestäbchen), Bauabfall, Fette, Kleidungsstücke, Speisereste, Öle, Verpackungsmaterial, Katzenstreu, Styropor, Medikamente und Putzlumpen haben im Kanal nichts verloren. Sie verursachen hohe Reparatur- und Wartungskosten an den Pumpen und in den Kläranlagen, die sich gebührensteigernd auswirken.

Ferner beeinträchtigen diese Stoffe erheblich die Reinigungsleistung der Kläranlagen. Denken Sie bitte auch daran, dass sich das Klärpersonal letztendlich mit diesen Dingen wieder befassen muss und dass es bei Verstopfungen zum Rückstau kommen kann. Helfen Sie mit, Kosten zu sparen.

TIPP: Verwenden Sie bitte nur phosphatarmes bzw. phosphatfreies Waschmittel.

Hinweis: Soweit sich Schächte der gemeindlichen Abwasserbeseitigung in Ihrem Grundstück befinden, sollten diese vor Mäharbeiten auf Senkungen des umliegenden Erdreiches überprüft werden. Eingetretene Senkungen sind der Gemeindeverwaltung mitzuteilen. Bei Beschädigungen des Mähwerkes lehnt die Versicherung regelmäßig eine Schadensübernahme ab.

Mit der Bitte um Beachtung!

Es wird darauf hingewiesen, das Plakatieren an öffentlichen Gebäuden, Feuerwehrhäusern und Vereinsheimen außerhalb der dafür vorgesehenen Bereiche zu unterlassen.
Die Klebestellen verursachen Beschädigungen am Untergrund!

Mitteilungspflichten

Hundesteuer – Verunreinigungen durch Hundekot

Hundebesitzer werden ersucht, ihren Vierbeiner bei der Gemeindeverwaltung zu melden.
Aufgrund der Kampfhundeproblematik ist dabei auch die Rasse anzugeben.
Die Hundesteuer beträgt 15,-- € pro Hund bzw. 50,-- € pro Kampfhund und Jahr.
In der Nähe von Wohnhäusern sind Hunde schon aus eigenem Interesse an die Leine zu nehmen!
Hunde in der Nähe von Spielplätzen, Kindergärten und Schulen sind anzuleinen und Verschmutzungen öffentlicher und privater Flächen zu beseitigen. Es wird nicht länger geduldet, dass die Friedhöfe durch Hundekot verunreinigt werden.

Herstellungsbeitrag – Abwasserbeseitigung – Nutzung von Brauchwasser

Geschoßflächenerweiterungen sind von den Eigentümern bei der Gemeindeverwaltung unverzüglich und unaufgefordert anzuzeigen!

Darunter fallen Ausbauten des Dachgeschosses und sonstige Erweiterungen der Wohnfläche unabhängig davon, ob sie einen Schmutzwasseranschluss benötigen. Sonstige freistehende Gebäude wie z. B. Garagen, Lagerstätten oder Gartenhäuschen, die an die Entwässerungsleitung angeschlossen sind oder wurden, müssen ebenfalls mitgeteilt werden. Wintergärten sind stets beitragspflichtig. Dies gilt auch für Vorhaben, die keiner Genehmigung bedürfen.
Nur das rechtzeitige und vollständige Erfassen aller beitragspflichtigen Flächen ermöglicht es, Beiträge und Gebühren stabil zu halten. Soweit im Haushalt Regenwasser oder anderes Brauchwasser (z. B. für Toilettenspülung oder Waschmaschine) verwendet wird, ist auch dafür die Abwassergebühr zu entrichten.

Aus diesem Grund ist die Nutzung von Regenwasser oder anderem Brauchwasser im Haushalt immer der Gemeindeverwaltung mitzuteilen.

Standesamt Dietersburg

Übertragung der Aufgaben des Standesamtes Dietersburg an das Standesamt der Gemeinde Johanniskirchen ab dem 01.05.2012

Die Gemeinde Dietersburg hat mit Wirkung vom 01.05.2012 die Aufgaben des Standesamtes auf die Gemeinde Johanniskirchen übertragen.

Aufgrund der hohen Fixkosten für Personal, Ausbildung, Fortbildung und EDV steht der finanzielle Aufwand bei kleineren Standesämtern in keinem angemessenen Verhältnis zu der Zahl der Standesamtsfälle. Geringe Fallzahlen erschweren zudem den Aufbau von Erfahrungskompetenz.

Spätestens zum 01.01.2014 müssen elektronische Personenstandsregister geführt werden, was kleine Standesämter vor erhebliche finanzielle und personelle Herausforderungen stellt.

Trauungen können in jedem Fall in der Gemeinde Dietersburg durch Bürgermeister Peter Plank vorgenommen werden.

Für Sie zuständig: Standesamt, Johanniskirchen - Standesbeamtin: Annemarie Sonnleitner
Obere Hauptstraße 1, 84381 Johanniskirchen - Tel.: 08564 /9608-12; Fax: 08564 /9608-20
E-Mail: annemarie.sonnleitner@johanniskirchen.de - www.johanniskirchen.de

Sollte während der Feiertage ein Sterbefall eintreten, ist dieser am darauffolgenden Werktag anzuzeigen. In dringenden Fällen ist die Standesbeamtin Fr. Sonnleitner unter 08564/870 zu erreichen.

Eheschließungen in Dietersburg

2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
08	18	13	20	12	09	10	16	18	11	15	12

Einwohnermeldeamt, Pass- und Ausweiswesen

Bitte überprüfen Sie rechtzeitig die Gültigkeit Ihrer Ausweispapiere!

Die Gebühren betragen für den Reisepass und Personen, die älter als 12 Jahre sind und das 26. Lebensjahr noch nicht vollendet haben 37,50 € und dann 59,-- €. Der frühere Kinderausweis wird nicht mehr ausgestellt. Kinder werden nicht mehr in den Reisepass ihrer Eltern eingetragen, sondern erhalten bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres für 13,-- € einen Kinderreisepass.

Wie hier im Bürgerinformationsblatt schon aufgeführt, hat die Gemeinde Dietersburg seit dem 01.11.2012 eine neue Internetseite mit unzähligen Informationen zur Gemeinde, zu seinen Vereinen und zu Ereignissen in der Gemeinde.

Die neue Internetseite bietet nun auch die Möglichkeit, viele Fragen zum Melde- Pass- und Ausweiswesen nachzulesen und sich die Informationen dann gegebenenfalls auch auszudrucken. Häufig gestellte Fragen werden hier fundiert und gesetzeskonform beantwortet.

Die Informationen finden sie auf der neuen Seite am linken Rand unter den Navigationspunkten **„Meldewesen“ und „Pass-und Ausweiswesen“**. Über weitere häufig gestellte Fragen zu anderen Themen kommen Sie über den Navigationspunkt **„Was erledige ich wo“** zum Ziel.

Zum Thema „Reisepass und Ausweis“ bietet die neue Internetseite auch Informationen zur Frage **„Welches Reisedokument benötige ich für welches Reiseziel?“**

Dazu gibt die Seite folgende Informationen:

Sehr geehrte Antragstellerinnen und Antragsteller,

nach Nr.1.1.2 der Passverwaltungsvorschrift - Reisebestimmungen anderer EU-Mitgliedstaaten und ausländischer Staaten - erteilen die Passbehörden keine verbindlichen Auskünfte über die geltenden Reisebestimmungen anderer EU-Mitgliedstaaten und ausländischer Staaten.

Hierüber haben sich Reisende bei den Behörden des Zielstaats zu erkundigen.

Für einen ersten Überblick stellen wir Ihnen gerne die Länderinformationen des Auswärtigen Amtes zur Verfügung.

Welche Reisedokumente Sie für Ihr Reiseziel benötigen finden Sie folgendermaßen:

Öffnen Sie den nachfolgenden Link:

http://www.auswaertiges-amt.de/DE/Laenderinformationen/SicherheitshinweiseA-Z-Laenderauswahlseite_node.html

1. Wählen Sie Ihr Zielland aus.
2. Betätigen Sie den Menüpunkt: Einreisebestimmungen für deutsche Staatsangehörige.
3. Scrollen Sie nach unten zum Abschnitt Reisedokumente.
4. Überprüfen Sie frühzeitig die Gültigkeit Ihrer Reisedokumente bzw. Ausweisdokumente.

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich mit einem oder zwei Klicks auf der Internetseite umfassend zu informieren – langwierige Telefonate entfallen.

Neu gestaltete Internetseite

Die Gemeinde Dietersburg hat ihre Internetseite komplett umgearbeitet und neu gestaltet. Besuchen Sie uns unter www.dietersburg.de.



Für Gewerbetreibende besteht die Möglichkeit, sich kostenpflichtig in ein Firmenverzeichnis eintragen zu lassen (**dietersburg.de-Gewerbewesen-Firmenverzeichnis**).

Diese Informationsschrift gibt es auch unter **dietersburg.de - Zahlen&Daten – Fakten - Jahresrückblick**.

Die Gemeinde in Zahlen

Bevölkerungsentwicklung

	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Einwohner Haupt- und Nebenwohnsitz	3.329	3.351	3.343	3.372	3.392	3.385	3.374	3.344	3.339	3.325	3.322	3.323
Einwohner nur Hauptwohnsitz	3.138	3.159	3.152	3.176	3.182	3.159	3.156	3.135	3.114	3.124	3.099	3.095*
Sterbefälle	28	18	17	27	32	16	23	26	20	20	27	35
Geburten	37	37	31	32	25	35	23	18	34	19	17	21

* Angabe des Bay. Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung. Stand: 30.06.2012

Einwohnerstatistik nach Altersgruppen (Haupt- und Nebenwohnsitz)

	Männlich	Weiblich	Gesamt
0 – 5 Jahre	82	67	149
6 – 10 Jahre	80	84	164
11- 20 Jahre	210	185	395
21- 30 Jahre	178	173	351
31 – 40 Jahre	198	193	391
41 – 50 Jahre	302	299	601
51 – 60 Jahre	245	226	471
61 – 70 Jahre	161	178	339
71 – 80 Jahre	155	169	324
81 – 89 Jahre	42	76	118
90 – 100 Jahre	6	14	20
			3.323

Finanzen

	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Einnahmen *						
Schlüsselzuweisungen	797.562,00	919.172,00	818.852,00	697.036,00	734.244,00	755.040,00
Gewerbsteuer	229.951,00	186.013,00	145.367,00	298.616,00	169.751,00	243.500,00
Einkommensteuer	642.672,00	632.251,00	654.923,00	623.260,00	627.794,00	675.316,00
Gesamt:	1.670.185,00	1.737.436,00	1.619.142,00	1.618.912,00	1.531.789,00	1.673.856,00
Ausgaben *						
Kreisumlage	676.376,00	658.953,00	745.848,00	749.860,00	679.119,00	728.528,00
Solidarumlage	66.690,00	68.033,00	111.176,00	82.008,00	34.908,00	55.018,00
Gesamt:	743.066,00	726.986,00	857.024,00	831.868,00	714.027,00	783.546,00
Differenz:	927.119,00	1.010.450,00	762.118,00	787.044,00	817.762,00	890.310,00
Investitionen	933.107,00	851.043,00	399.000,00	131.809,00	406.444,00	313.301,00
Zuwendungen	484.705,00	134.147,00	278.380,00	100.000,00	183.565,00	126.819,00
Zinszahlungen	129.428,00	138.904,00	133.920,00	122.140,00	111.179,00	103.015,00
Zuführung zum Vermögenshaushalt	363.047,00	417.709,00	230.049,00	315.486,00	273.430,00	308.615,00

	2007	2008	2009	2010	2011	2012-vorläufig
Einnahmen *						
Schlüsselzuweisungen	901.184,00	930.868,00	888.904,00	897.080,00	585.236,00	676.380,00
Gewerbsteuer	272.566,00	293.525,00	615.962,00	579.810,00	701.852,00	410.000,00
Einkommensteuer	787.275,00	873.692,00	916.268,00	886.050,00	924.224,00	960.000,00
Gesamt:	1.961.025,00	2.098.085,00	2.421.134,00	2.362.940,00	2.211.312,00	2.046.380,00
Ausgaben *						
Kreisumlage	681.480,00	787.772,00	869.941,00	901.554,00	1.084.130,00	922.488,00
Solidarumlage	20.819,00	438,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamt:	702.299,00	788.210,00	869.941,00	901.554,00	1.084.130,00	922.488,00
Differenz:	1.258.726,00	1.309.875,00	1.551.193,00	1.461.386,00	1.127.182,00	1.123.892,00
Investitionen	1.329.156,00	1.446.840,00	1.349.059,00	1.554.194,00	1.572.483,00	1.100.000,00
Zuwendungen	184.212,00	320.324,00	380.851,00	312.982,00	572.922,00	251.479,00
Zinszahlungen	103.767,00	96.558,00	90.654,00	85.656,00	78.707,00	76.500,00
Zuführung zum Vermögenshaushalt	807.973,00	782.659,00	893.897,00	770.651,00	371.053,00	450.000,00

* nur exemplarisch aus Einzelplan 09

Hebesteuersätze 2012 :

Grundsteuer A: 340 v. H, Grundsteuer B: 330 v. H, Gewerbesteuer: 330 v. H.

Rathaus – Öffnungszeiten



Montag bis Donnerstag: 08 - 12 Uhr, Montag bis Dienstag: 14 - 17 Uhr, Donnerstag 14 - 18 Uhr, Freitag 08 - 13 Uhr.

Die Verwaltung ist am Mittwochnachmittag für den allgemeinen Publikumsverkehr geschlossen.

Telefonische Terminvereinbarungen sind natürlich möglich.

Hilfestellung bei Rentenanträgen: Bitte vereinbaren Sie mit Hrn. Graber (08564960710) vorweg einen Termin.

BGM Peter Plank	08564-960716	Hr. Graber	08564-960710
Fr. Kühbeck	08564-960713	Hr. Hanus	08564-960715
Hr. Hanner	08564-960714	Fr. Strobl	08564-960710
Fr. Bruckmeier	08564-960712	Fax	08564-960711

Personal

Seit dem 01.04.2012 ist nun Hr. Stefan Hanner bei der Gemeinde Dietersburg in Vollzeit beschäftigt. Er ersetzt Fr. Dagmar Hesse. Hr. Hanner war zuvor beim Landesamt für Finanzen tätig und übernimmt insbesondere die Verwaltung des Schulverbandes, die Leitung des Einwohner- und Passamtes und den Vollzug der Beschlüsse des Bauausschusses.

Seit dem 17.09.2012 ist Fr. Claudia Strobl als Teilzeitkraft bei der Gemeinde Dietersburg angestellt. Sie unterstützt die Öffentlichkeitsarbeit und ist Mitarbeiterin in der Anmeldung.

Abfallberatung - Müllabfuhr



Für Auskünfte zur Rest-, Bio- und Papiertonne oder zum Sperrmüll stehen Ihnen die Abfallberater des Abfallwirtschaftsverbandes Isar-Inn unter der Telefonnummer 08721-96120 zur Verfügung. Restmülltonnen werden nur noch als Leihgefäße zur Verfügung gestellt. Vor dem 01.10.2008 angemeldete Eigentumsgefäße können weiterhin benutzt werden, vorausgesetzt sie sind gebrauchsfähig. Gleichzeitig entfällt die Gebühr für Leihgefäße - zwischen der Gebühr für Eigentums- und Leihgefäße wird nicht mehr unterschieden. Alle Informationen erhalten Sie auch als Informationsbroschüre an den Wertstoffhöfen oder unter **www.awv-isar-inn.de**.

Jede Tonne ist bei der **Fa. AVE Recycling GmbH**, Lauterbachstraße 60, 84307 Eggenfelden, Tel.: **08721/124357** erhältlich. **Sollte Ihre Tonne einmal nicht geleert worden sein, kann dies direkt bei der Fa. AVE gemeldet werden.**

Wer seinen Restmüll nicht mehr in der Tonne unterbringt, kann bei der Gemeinde oder bei den Wertstoffhöfen für 1,50 € einen roten Müllsack erwerben, der dann von der Müllabfuhr mitgenommen wird.

Blaue 70 Liter – Restmüllsäcke: Anspruchsberechtigten Grundstückseigentümern werden ihre blauen Müllsäcke ab sofort zusammen mit den Altpapiersäcken **direkt vom AWV** zugeschickt.

Der **Wertstoffhof Dietersburg** an der Haunberger Str./Nöham ist am Freitag von 13 - 17 Uhr und am Samstag von 09 bis 12 Uhr geöffnet.

Merkblatt Schnee auf Dächern - Tipps für Hausbesitzer

Das Merkblatt informiert insbesondere darüber, wie der Hausbesitzer erfährt, welche Schneelast das Dach seines Hauses aushält, wie er das tatsächliche Gewicht des Schnees auf seinem Hausdach ermittelt, wann er das Dach räumen soll und worauf beim Betreten des Daches zu achten ist.

Das Merkblatt mit Tipps und Informationen ist bei der Gemeindeverwaltung erhältlich und unter **gemeinde.dietersburg.de – Wirtschaft& Bauen - Für den Bauherren - Downloads – Schneelast auf Dächern** abrufbar.

Wichtige Adressen

	Anschrift		Vorwahl	Telefon	Fax
Abfallwirtschaftsverband Isar-Inn	Karl-Rolle-Str. 43	84307 Eggenfelden	0 87 21	9612-0	9612-99
Arzt (Dr. Kodwo Walton)	Haunberger Str. 13	84378 Dietersburg	0 85 64	696	940298
Gemeinde Dietersburg	Burgstr. 12	84378 Dietersburg	0 85 64	9607-0	9607-11
Kindergarten Dietersburg	Burgstr. 7a	84378 Dietersburg	0 85 64	5129	962527
Kindergarten Nöham	Hauptstr. 16	84378 Dietersburg	0 87 26	910063	969597
Landratsamt Rottal-Inn	Ringstr. 4 – 7	84347 Pfarrkirchen	0 85 61	20-0	20-219
Müllabfuhr/Müllsäcke / AVE	Lauterbachstr. 60	84307 Eggenfelden	0 87 21	1243-57	1243-59
Schule Dietersburg	Burgstr. 7	84378 Dietersburg	0 85 64	412	655
Schule Peterskirchen	Schulstr. 1	84378 Dietersburg	0 85 65	283	1043
Wasserversorgung Rottal	Stadtplatz 29	84347 Pfarrkirchen	0 85 61	6337	912362

Wo bleibt mein Geld? – Teilnehmer gesucht

Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2013: Führung eines Haushaltsbuchs bringt doppelten Gewinn

EVS 2013

Das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung sucht private Haushalte, die an der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) 2013 teilnehmen wollen. Ziel dieser Erhebung ist es, Informationen über die Konsumausgaben sowie die Einkommens- und Vermögenssituation privater Haushalte zu gewinnen. Hierfür halten die Teilnehmer drei Monate lang die Einnahmen und Ausgaben ihres Haushalts in einem Haushaltsbuch fest. Dadurch verschaffen sich die teilnehmenden Haushalte auch selbst einen Überblick über ihre finanzielle Situation, außerdem erhalten sie eine finanzielle Anerkennung von 70 Euro. Die Ergebnisse der EVS dienen z.B. der Preisindexberechnung oder als Grundlage sozialpolitischer Entscheidungen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.statistik.bayern.de/evs2013. Bei Interesse können Sie sich per E-Mail (evs2013@statistik.bayern.de), telefonisch (kostenfrei unter 0800 – 000 44 98) oder schriftlich an das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, Sachgebiet 57, Finkenstr. 3, 90762 Fürth wenden.



Aktuelles & Termine | Rathaus & Politik | Zahlen & Daten | Freizeit & Kultur | Bildung & Soziales | Wirtschaft & Bauen | Grundschule | Kindergärten | Baugrundstücke

Postwurfsendung – An alle Haushalte im Bereich der Gemeinde Dietersburg

Gemeinde Dietersburg, Burgstraße 12, 84378 Dietersburg
Tel.: 08564/9607-0 Fax: 08564/9607-11 e-mail: poststelle@dietersburg.de

Einladung zu den Bürgerversammlungen 2012/2013

in Nöham am Montag, 14. Januar im Gasthaus Heuwieser
in Dietersburg am Mittwoch, 16. Januar im Gasthaus Händlmaier
in Baumgarten am Donnerstag, 17. Januar im Gasthaus Veitweber

Beginn jeweils um 20.00 Uhr

Tagesordnung:

- 1) Kassen- und Jahresbericht 2011/2012
- 2) Vorschau für 2013
- 3) Bekanntmachungen
- 4) Wünsche und Anträge, freie Aussprache

Alle Bürgerinnen und Bürger sind recht herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen



Peter Plank
(Erster Bürgermeister)

Dietersburg, den 07. Dezember 2012

Öffnungszeiten

Mo. bis Do. 08 – 12 Uhr, Mo. bis Die. 14 - 17 Uhr, Do. 14 - 18 Uhr, Fr. 08 - 13 Uhr

Die Verwaltung ist am Mittwochnachmittag für den allgemeinen Publikumsverkehr geschlossen

Landkreis Rottal-Inn Veranstaltungskalender

Mittwoch 12.12.12

Dietersburg 19:00 Uhr Adventsfeier mit Gedenkgottesdienst f. verst. Mitglieder

Haselbachstraße 16

Der Kath. Frauenbund Nöham begeht seine Adventsfeier mit einem voraussgehenden Gedenkgottesdienst für verstorbene Mitglieder (Pfarrkirche St. Nikolaus) im Pfarrsaal in Nöham.

*Veranstalter: Kath. Frauenbund Nöham
Dietersburg, Hauptstraße 16*

Quelle: Gemeinde Dietersburg

Samstag 15.12.12

Dietersburg 19:00 Uhr Weihnachtsfeier mit Gottesdienst für verstorbene Mitglieder

Haselbachstraße 3

*Veranstalter: DJK-SSV Dietersburg e.V.
Dietersburg, Haselbachstraße 3*

Quelle: Gemeinde Dietersburg

Mittwoch 19.12.12

Dietersburg 13:00 Uhr Seniorenachmittag mit kl. Weihnachtsfeier

Haselbachstraße 3

Der Seniorenclub Dietersburg veranstaltet diesen Nachmittag mit einer kleinen Weihnachtsfeier

*Veranstalter: Seniorenclub Dietersburg
Dietersburg, Haselbachstraße 3*

Quelle: Gemeinde Dietersburg

Samstag 22.12.12

Dietersburg 20:00 Uhr Christbaumversteigerung

Matzinger Straße

*Veranstalter: DJK-SV Peterskirchen-Baumgarten 1985 e.V.
Dietersburg, Matzinger Straße*

Quelle: Gemeinde Dietersburg

Samstag 29.12.12

Dietersburg 20:00 Uhr Warenversteigerung

Haselbachstraße 3

*Veranstalter: DJK-SSV Dietersburg e.V.
Dietersburg, Haselbachstraße 3*

Quelle: Gemeinde Dietersburg

Donnerstag 03.01.13

Dietersburg 19:00 Uhr Seniorenstammtisch der FFW Baumgarten

Eitzenhamer Straße
1

*Veranstalter: FFW Baumgarten e.V.
Dietersburg, Eitzenhamer Straße 1*

Quelle: Gemeinde Dietersburg

Dietersburg 19:30 Uhr Treffen Faschingsvorbereitung Nöham

Hauptstraße 16

Am heutigen Donnerstag, treffen sich alle die, die bereit sind beim Frauenbundfasching aktiv mitzuwirken zur ersten Probe. Über zahlreiche Beteiligung würde sich der Kath. Frauenbund Nöham freuen.

*Veranstalter: Kath. Frauenbund Nöham
Dietersburg, Hauptstraße 16*

Quelle: Gemeinde Dietersburg

Sonntag 27.01.13

Dietersburg 13:00 Uhr Alternachmittag

Sandstraße 1

Ein Alternachmittag mit Faschingseinlagen veranstaltet der Kath. Frauenbund im Gasthaus Veitwel für alle Pfarrangehörigen

*Veranstalter: Kath. Frauenbund Peterskirchen
Dietersburg, Sandstraße 1*

Quelle: Gemeinde Dietersburg

Samstag 20.04.13

Dietersburg 11:00 Uhr Frühjahrswanderung in und um Dietersburg

Pfarrer-Weber-
Straße 3

Eine feste Einrichtung des Sozialverbandes VdK sind Wanderungen geworden. Im Frühjahr 2013 fin
nun eine Frühjahrswanderung unter der Leitung des VdK Ortsverbandes Dietersburg statt.
Die Wanderung führt durch und um den Ort...

*Veranstalter: VdK Sozialverband Dietersburg
Dietersburg, Pfarrer-Weber-Straße 3*

Quelle: Gemeinde Dietersburg

Sonntag 28.04.13

Dietersburg 10:00 Uhr Erstkommunion Pfarrei Peterskirchen

Dorfstraße

*Veranstalter: Pfarrei Peterskirchen
Dietersburg, Dorfstraße*

Quelle: Gemeinde Dietersburg

Sonntag 05.05.13

Dietersburg 10:00 Uhr Erstkommunion Pfarrei Dietersburg

Kirchenberg 2

*Veranstalter: Pfarrei Dietersburg
Dietersburg, Kirchenberg 2*

Quelle: Gemeinde Dietersburg

Sonntag 12.05.13

Dietersburg 10:00 Uhr Erstkommunion Pfarrei Nöham

Hauptstraße

*Veranstalter: Pfarrei Nöham
Dietersburg, Hauptstraße*

Quelle: Gemeinde Dietersburg

Mittwoch 15.05.13

Dietersburg 14:00 Uhr Vater- und Muttertagsfeier

Sandstraße 1

Für alle Väter- und Mütter veranstaltet auch dieses Jahr der Sozialverband Dietersburg VdK eine
entsprechende Feier. Sie findet statt im Gasthaus Veitweber, in Baumgarten.

*Veranstalter: VdK Sozialverband Dietersburg
Dietersburg, Sandstraße 1*

Quelle: Gemeinde Dietersburg

Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Für die Richtigkeit obiger Daten ist eine Haftung ausgeschlossen.

Druck: Mittwoch, 05.12.2012

© 2012 by RCE Medien G